KOMM ZUM EMPOWERMENTTAG VON FRAUEN FÜR FRAUEN!!!

„Was Frauen brauchen, um in Deutschland anzukommen“

SprengelHaus Wedding, Sprengelstr. 15, 13353 Berlin · 22.6. 13 bis 19 Uhr

Du bist nach Deutschland geflüchtet oder migriert?
Wir möchten dich stärken!

Migrant_innenorganisationen (Inssan e.V. und MoveGLOBAL e.V.) setzen sich für die Belange von Frauen mit Fluchterfahrung ein. Solidarisch miteinander wollen wir Frauen stärken beim Ankommen. Wir stellen die Bedürfnisse von Frauen beim Integrationsprozess im Mittelpunkt und wollen sie empowern mit Impulsen aus den Bereichen Gesundheit, Arbeitsmarkt, Sport und psychosoziale Beratung.

um

Dafür laden wir ein zum EMPOWERMENTTAG von Frauen für Frauen!

Programm 22.Juni 2018

13 Uhr	Ankunft und Mittagsimbiss
13-17 Uhr	**Infostände** (Markt der Möglichkeiten)
13 Uhr	Begrüßung
14 Uhr	Joga, Atmung und Dehnen (Gymnastiksaal)
14 Uhr	**WORKSHOP** „Gesund und fit durch den Tag“
15 Uhr	Zumba, Gymnastiksaal (Sportschuhe mitbringen)
15.30 Uhr	**WORKSHOP** „Schütze dich: Kenne deine Rechte“ (Arabisch)
16.30 Uhr	Imbiss und Austausch
17 Uhr	**Fachgespräch** „Was Frauen brauchen, um in Deutschland anzukommen“ **Sybill Schulz**, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Leiterin Koordinierung Flüchtlings-management **Vertreterin DaMigra e.V.** (angefragt) **Rosaline Mbayo** (Projekt Afrikaherz) angefragt **Angela Dovifat** (Modellprojekt POINT • Potentiale integrieren, angefragt) **Dr. Rascha Kadra** (Zahnärztin aus Syrien)
19 Uhr	Ende der Veranstaltung

Ein Projekt von

move GLOBAL

Inssan

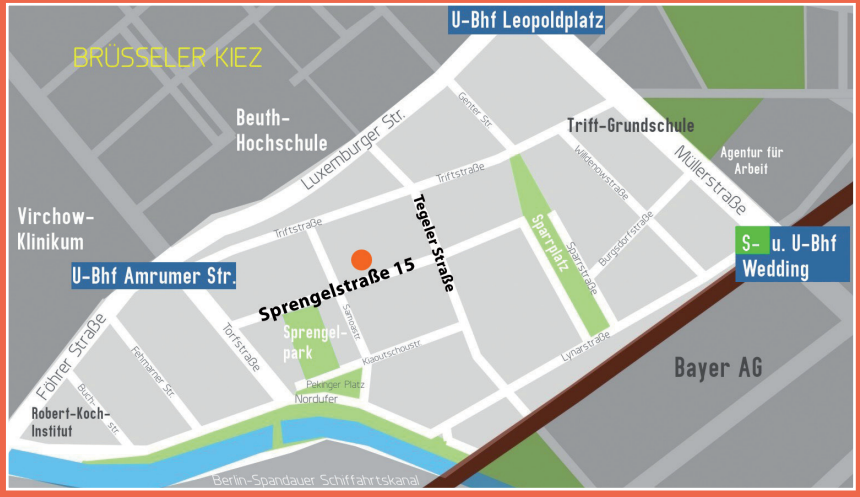
Veranstaltungsort

SprengelHaus Wedding

Sprengelstr. 15

13353 Berlin

Verkehrsverbindung:
U-Bahn: Amrumer Straße oder
S- und U-Bahn Wedding



WEGweiser Mentor_innen für Flüchtlinge

Gefördert von Senat: Wir sind's! Die Einwanderungsgesellschaft gestalten

be Berlin
Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen

samo.fa
Stärkung der Aktiven aus Migrantenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit

Bundesprojekt von:
BUNDESVERBAND NETZWERKE VON MIGRANTENORGANISATIONEN
BV-NEMO.DE

Gefördert durch:
Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration